

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1 / 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Bildungswerkeausschuss, BWA/016/ XI	
Sitzung am	: 04.06.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:15

Öffentliche Sitzung

~~Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.~~

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:			
Vorsitzende/r	: gez.	Thorsten Borchers	
Schriftführer/in	: gez.	Inna Kagadij	

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 04.06.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Thorsten Borchers

Teilnehmer

**Herr Joachim Brunkhorst
 Frau Annemarie Ebert
 Frau Sabine Fahl
 Herr Hans-Joachim Flor
 Frau Gisela Kummerow
 Herr Bernhard Luther
 Herr Franz Maletzke
 Frau Brigitte Nolte
 Herr Klaus-Peter Schroeder
 Herr Herrmann von Prüssing
 Frau Kornelia Wangelin
 Frau Christel Welk**

Vertretung für Herrn Konrad Kleicke

**Vertretung für Herrn Rolf Möller
 ab 18:26 Uhr**

Verwaltung

**Frau Inna Kagadij
 Herr Manfred Philipp
 Herr Ingo Tschepe**

**Bildungswerke, Protokollführung
 Bildungswerke, Werkleitung
 Bildungswerke, Büchereileitung**

sonstige

Herr Karsten Bensel

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Konrad Kleicke
 Herr Christoph Mendel
 Herr Rolf Möller**

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 04.06.2015

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.05.2015**

**TOP 4 :
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : A 15/0246
Internet- bzw. WLAN-Nutzung in den Büchereien**

**TOP 6 : M 15/0197
Jahresstatistik 2014 der Bildungswerke**

**TOP 7 : M 15/0243
Ergebnis der Schlussbesprechung zur Bilanz 2014**

**TOP 8 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :
Berichte und Anfragen Bildungswerke**

**TOP 9.2 :
Berichte und Anfragen Stadtbücherei**

**TOP 9.3 :
Berichte und Anfragen Volkshochschule**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Bildungswerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 04.06.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Borchers eröffnet die Sitzung des Bildungswerkeausschusses. Er begrüßt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsmäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Wangelin nimmt um 18.26 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Maletzke bittet die Verwaltung, in der Zukunft alle Unterlagen zeitnahe an Ausschussmitglieder zu übermitteln und stellt den Antrag, den TOP 6 „Jahresstatistik 2014 der Bildungswerke“ komplett auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Die Ausschussmitglieder äußern ihre Meinung zum Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Schröder schlägt vor, den Vortrag zum TOP 6 „Jahresstatistik 2014 der Bildungswerke“ auf der heutigen Sitzung zu hören und auf der nächsten Sitzung 02.07.2015 wieder als TOP aufzunehmen.

Herr Borchers bittet um Abstimmung zu dem Antrag der SPD:

Beschlussvorschlag:

Der TOP 6 „Jahresstatistik 2014 der Bildungswerke“ der Tagesordnung vom 04.06.2015 wird komplett auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit 3 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der TOP 6 wird auf der heutigen Sitzung gehört und auf der nächsten Sitzung als TOP wieder aufgenommen werden.

Herr Borchers stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit 13 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.05.2015**

In der Sitzung vom 07.05.2015 gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

TOP 4:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: A 15/0246**Internet- bzw. WLAN-Nutzung in den Büchereien**

Herr Tschepe informiert über die aktuelle Internetsituation in den Büchereien und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. **Anlage 1**

Herr Schröder schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu ergänzen und damit neu zu formulieren.

Der Beschlussvorschlag wird neu formuliert:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Internet- bzw. WLAN-Nutzung in den vier Stadtteilbüchereien über die bereits bestehende Verfügbarkeit hinaus weiter auszudehnen und die Zahl der Internet-Arbeitsplätze zu erhöhen.

Der entsprechende Deckungsbeitrag ist in den Wirtschaftsplan 2016 der Bildungswerke einzustellen.

Herr Borchers verliest die neue Formulierung des Beschlussvorschlages und bittet über den Antrag von der CDU-Fraktion in der geänderten Form abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Internet- bzw. WLAN-Nutzung in den vier Stadtteilbüchereien über die bereits bestehende Verfügbarkeit hinaus weiter auszudehnen und die Zahl der Internet-Arbeitsplätze zu erhöhen.

Der entsprechende Deckungsbeitrag ist in den Wirtschaftsplan 2016 der Bildungswerke einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Stimmen – einstimmig angenommen.

TOP 6: M 15/0197**Jahresstatistik 2014 der Bildungswerke**

Herr Tschepe und Herr Philipp präsentieren die Daten zur Jahresstatistik der STB und VHS für das Jahr 2014 anhand einer Power-Point-Präsentation. **Anlage 2, 3**

Fragen des Ausschusses werden von Herrn Tschepe und Herrn Philipp beantwortet.

Herr Borchers dankt Herrn Philipp und Herrn Tschepe für ihre Ausführungen.

Die Jahresstatistik 2014 der Bildungswerke wird auf der nächsten Sitzung als TOP aufgenommen und weiter besprochen.

Herr Luther verlässt um 19.09 Uhr die Sitzung und nimmt ab 19.11 wieder teil.

TOP 7: M 15/0243
Ergebnis der Schlussbesprechung zur Bilanz 2014

Herr Borchers informiert, bezüglich der Anfrage von Herr Voß vom 07.05.2015, dass nach Rücksprache mit der Werkleitung und nach Abstimmung mit der Sozialdezernentin im Bildungswerkeausschuss die Information über den zu erstellenden Jahresabschluss jeweils ab April eines Jahres gegeben werden kann, allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit und vorbehaltlich des Ergebnisses der Wirtschaftsprüfung (geprüften Abschluss).

Herr Philipp erläutert die Ergebnisse der Schlussbesprechung zur Bilanz 2014 und berichtet über das positive Jahresergebnis 2014.

Herr Philipp beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und informiert, dass der geprüfte Jahresabschluss der Bildungswerke auf der Sitzung am 02.07.2015 dem Bildungswerkeausschuss präsentiert wird.

Herr Maletzke bittet die Daten der PowerPoint Präsentation an die Fraktionen digital zu verteilen.

Herr Luther verlässt um 19.43 Uhr die Sitzung und nimmt ab 19.46 wieder teil.

TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

Frau Ebert verlässt um 20.02 Uhr die Sitzung und nimmt ab 20.06 wieder teil.

TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:
Berichte und Anfragen Bildungswerke

Die Werkleitung berichtet über

1. den Stand der aktuellen Ausschreibungen, insbesondere die der VHS-Leitung.
2. die Anfrage der „CDU“ (**Anlage 4**) und gibt die Antwort der Frage 1 zu Protokoll.

Bezüglich der Anfrage von Herr Voß vom 07.05.2015 wird mitgeteilt, dass sich die Werkleitung in der Lage sieht, im Bildungswerkeausschuss Informationen über den zu erstellenden Jahresabschluss (ungeprüfter Jahresabschluss) jeweils ab April eines Jahres zu geben, allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit und unter dem Vorbehalt möglicher Veränderungen bis zur abschließenden Prüfung des Jahresabschlusses (geprüfter Jahresabschluss).

Die Beantwortung der Frage 2 zum Thema der Ausrichtung der Bildungswerke wird umfangreicher und gesondert beantwortet.

3. die Statistik von Frau Hockling zum Bereich Alphabetisierung und gibt die Anlagen zu Protokoll. **Anlage 5**
4. die Anfrage der „Bündnis 90 Die Grünen“ und gibt die Antwort zu Protokoll.

Frau Wangelin fragte am 07.05.2015 nach der Motivation für eine Spende an die Musikschule. Die Bildungswerke haben dem Anliegen der Musikschule entsprochen, das Projekt „Auftakt“ bei der Einführung zu begleiten und zwar in Form von einem Sponsoring, um zu zeigen, dass bereits aktive Patenschaften gebildet wurden. Dieses Engagement wurde auf den ersten zwei öffentlichen Veranstaltungen sehr positiv angenommen und konnte dazu beitragen, der Musikschule den Beginn der Kampagne zu erleichtern. Die Bildungswerke haben die Kampagne „Auftakt“ als vorbildliche Aktion zur Hinführung von Kindern an die Musik und deren Instrumente gesehen.

5. Sportvereine

Ein gemeinsames Treffen mit den Vertretern der führenden Vereine wurde für den 24.06.2015 um 18 Uhr in der VHS vereinbart.

TOP 9.2:

Berichte und Anfragen Stadtbücherei

Der Oberbürgermeister Norderstedts wird Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes

Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote ist zum Präsidenten des Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV) gewählt worden. Der Deutsche Bibliotheksverband, gegründet vor 65 Jahren, ist der Dachverband der deutschen Bibliotheken. Dort sind rund 2.100 Bibliotheken organisiert. Wie der DBV in seiner Pressemitteilung schreibt, steht Herr Grote für eine moderne Bibliothekspolitik.

Benefizveranstaltung in der Stadtteilbücherei Garstedt für das Norderstedter Frauenhaus am 27.06.2015 um 16:00 Uhr

Zugunsten des Frauenhauses Norderstedt und auf Initiative von Pastor Urbach findet diese Veranstaltung in der Garstedter Bücherei statt. Veranstalter ist der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und die Stadtbücherei Norderstedt. Unter dem Titel Frauen(t)räume gibt es Geschichten und Salonmusik. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Frauenhaus wird gebeten.

Neue Bücherbox im Stadtpark aufgestellt

Nach dem erfolgreichen Start der roten Bücherbox im Rathaus wurde am 20. Mai die Bücherbox am Eingang des Stadtparks Norderstedt eröffnet. Dieses Projekt ist entstanden durch eine Kooperation zwischen der Stadtpark GmbH, dem Gebrauchtwarenhaus Hempels und der Stadtbücherei. Es gibt kaum einen besseren Standort für eine Büchertauschbörse als am Freizeitort Stadtpark.

TOP 9.3:

Berichte und Anfragen Volkshochschule

Benefizveranstaltung - Norderstedter helfen Nepal

Bei der Spendenveranstaltung „Norderstedter helfen Nepal“ am 12.05.15, die die Volkshochschule und der Weltladen spontan auf Initiative des Nepalreisenden Reiner Remke organisiert haben, sind gut 4.000 € an Spendengeldern für die Erdbebenopfer in Nepal zusammengekommen. Rund 200 Norderstedter/innen sind dem Aufruf gefolgt und im Kulturwerk am See zusammengekommen. Die Spendengelder kommen der Aktion Deutschland hilft – Bündnis deutscher Hilfsorganisationen zugute.

02. Juni 2015

Vorlage-Nr.: A15/0246 für die Sitzung des Bildungswerkeausschusses am 04. Juni 2015
Antrag der CDU-Fraktion

Internet- bzw. WLAN-Nutzung in den Büchereien

Alle Norderstedter Büchereien verfügen über einen Internet-Anschluss, der dem Publikum zugänglich ist. Die Internet-Arbeitsplätze sind mit der notwendigen Hardware ausgestattet und haben eine Druckmöglichkeit. Der Zugang ist für alle Nutzer der Stadtbücherei möglich (mit oder ohne Büchereiausweis). Zusätzlich verfügen alle Norderstedter Büchereien über einen Office-Arbeitsplatz (ohne Internet-Anschluss).

In den Büchereien Garstedt und Mitte gibt es zusätzlich ein WLAN-Angebot. Bei öffentlich zugänglichen WLAN-Angeboten sind zur Zeit noch rechtliche Anforderungen zu beachten (Haftung des Anbieters). Deshalb wurde der Anschluss in den Büchereien über einen Dienstleister realisiert, der als Internet-Provider die Stadtbücherei von Haftungsansprüchen vertraglich freihält. Für die Nutzung des WLANs ist ein gültiger Büchereiausweis notwendig.

Übersicht über die Ausstattung der Stadtbüchereien

Zweigstelle	Internetstation	Office-Arbeitsplatz	WLAN-Angebot
Mitte	3 Arbeitsplätze	1 Arbeitsplatz	vorhanden
Garstedt	2 Arbeitsplätze	1 Arbeitsplatz	vorhanden
Friedrichsgabe	1 Arbeitsplatz	1 Arbeitsplatz	Nicht vorhanden
Glashütte	1 Arbeitsplatz	1 Arbeitsplatz	Nicht vorhanden

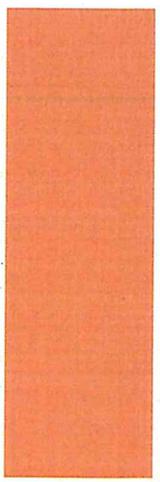
Der Gesetzgeber plant die rechtlichen Hürden für das Anbieten öffentlicher WLAN zu senken (Ausschluss der Haftung). Diese Initiative befindet sich zur Zeit in der Diskussion. Eine Entscheidung soll im Herbst diesen Jahres erfolgen.

Die Stadtbücherei hat sich entschlossen, eine Konkretisierung der Vorhaben der Bundesregierung abzuwarten, um dann zu entscheiden, in welcher Form das WLAN zukünftig angeboten werden kann.

Ingo Tschepe



JAHRESDATEN DER
BILDUNGSWERKE
NORDERSTEDT
STADTBÜCHEREI NORDERSTEDT
2014



Themen 2014

- ▣ große Planungen und neue Räume
 - ▣ Umzug der Bücherei Glashütte in neue Räume
 - ▣ neue Einrichtung und Beleuchtungskonzept in Mitte
 - ▣ neuer Raum für Krippenangebote
 - ▣ Konzeptentwicklung für den Neubau in Garstedt

Themen 2014

- **Vernetzung und neue Angebote**
 - offener Büchereiraum in Glashütte
 - Beteiligungen an Veranstaltungen und Messen
 - gemeinsame Veranstaltungen mit VHS intensiviert
 - Veranstaltung Weckworte innerhalb des Demenzprojektes
 - neue Angebote für Schüler und Krippenkinder entwickelt

Themen 2014

- wir haben uns um uns selbst gekümmert
(zum Vorteil für unsere Kunden)
- MitarbeiterInnen fortgebildet
- eine neue Auszubildende eingestellt
- Bücherverträge verlängert bis 31.12.2016
- 25 Jahre Stadtbücherei Norderstedt-Mitte

Die Stadtbücherei wird stark genutzt



	2011	2012	2013	2014	Entwicklung 2011 bis 2014
aktiv genutzte Ausweise	15.039	15.142	15.259	15.555	3,43%
Entleihungen	776.531	823.233	826.350	785.296	1,13%
Besuche (vor Ort)	310.275	322.877	317.951	303.578	-2,16%

	2013	2014
Einnahmen	824.764€	843.064€
Ausgaben	2.389.860€	2.409.715€

Trends 2014

- Das Nutzerverhalten ändert sich
 - Bibliothek als Ort wird wichtiger
 - Ausleihen der haptischen Medien rückläufig
 - elektronischen Medien stark nachgefragt
- Aktive Büchereikarten leicht gestiegen
- Gute Nachfrage nach technischer Unterstützung und Information
 - Onleihe-Sprechstunde
 - Veranstaltungen um den 3D-Drucker
 - Schülersprechstunde muss sich noch entwickeln

Wir haben Leistung gezeigt



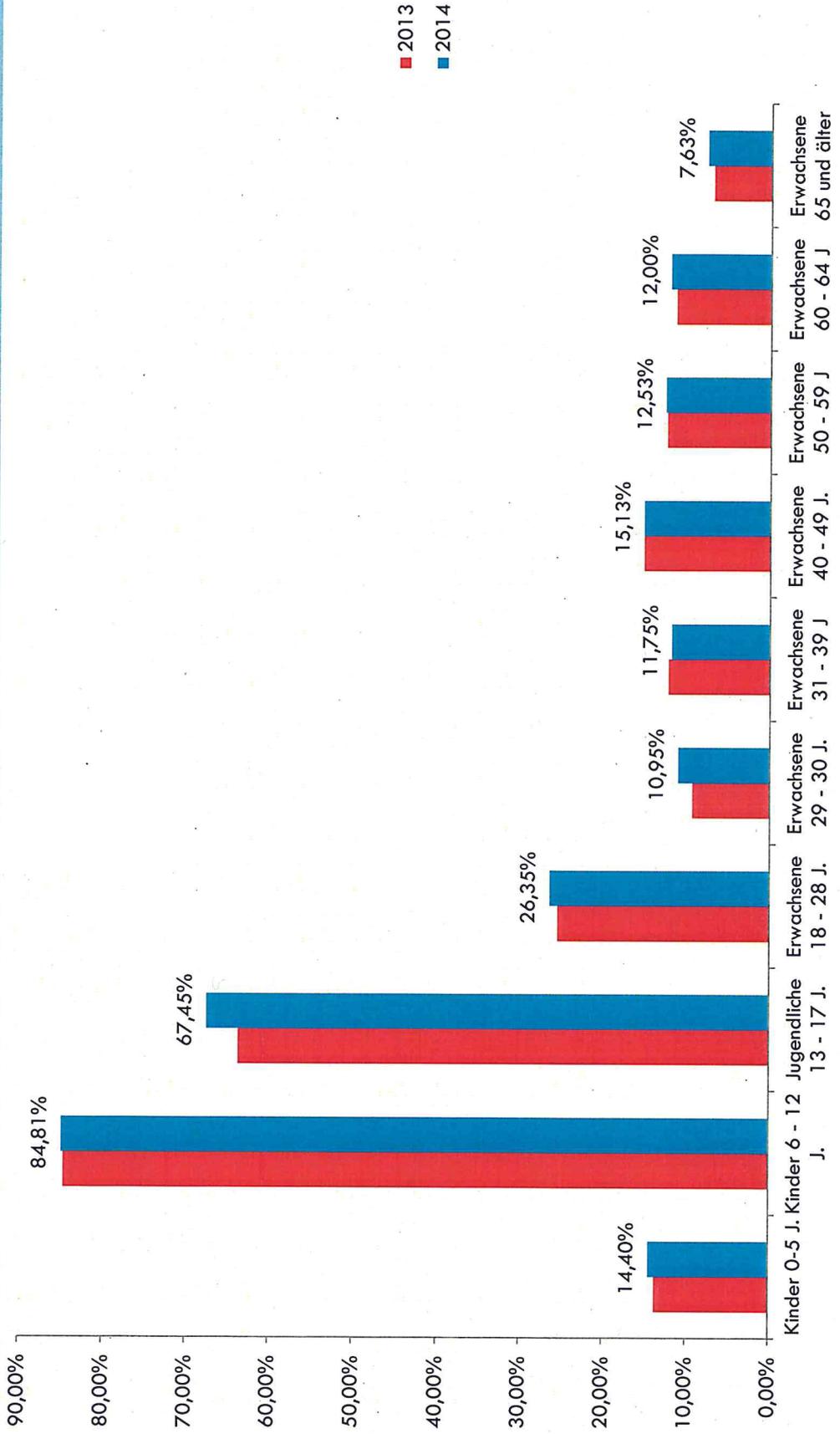
7

- Nach Kiel und Lübeck die drittstärkste Bücherei in Schleswig-Holstein
- im überregionalen Bibliotheksindex: 3 1/2 Sterne
- jeden Tag in den Büchereien vor Ort

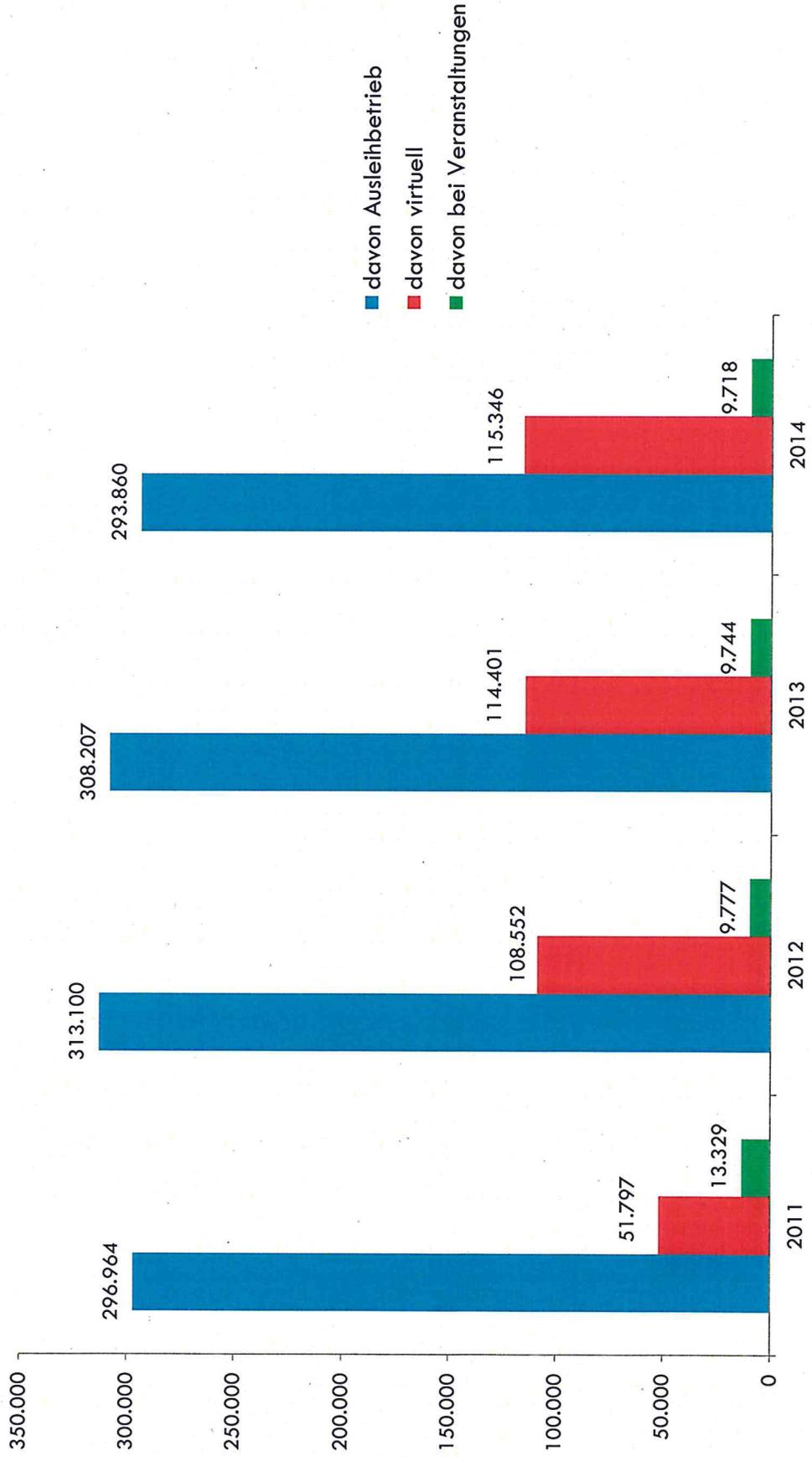
Benutzerstruktur der Stadtbücherei



8



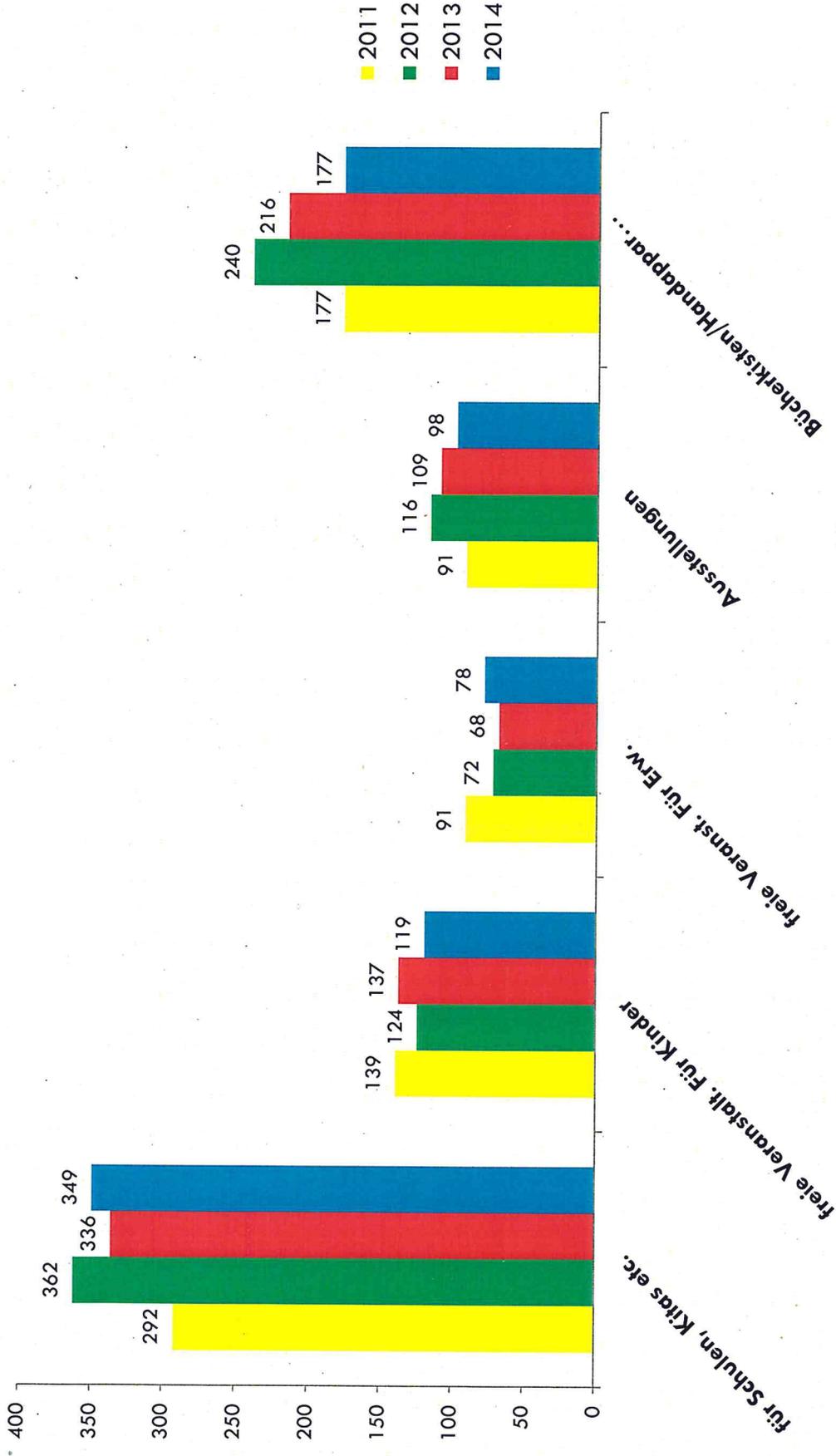
Besuche



Veranstaltungen

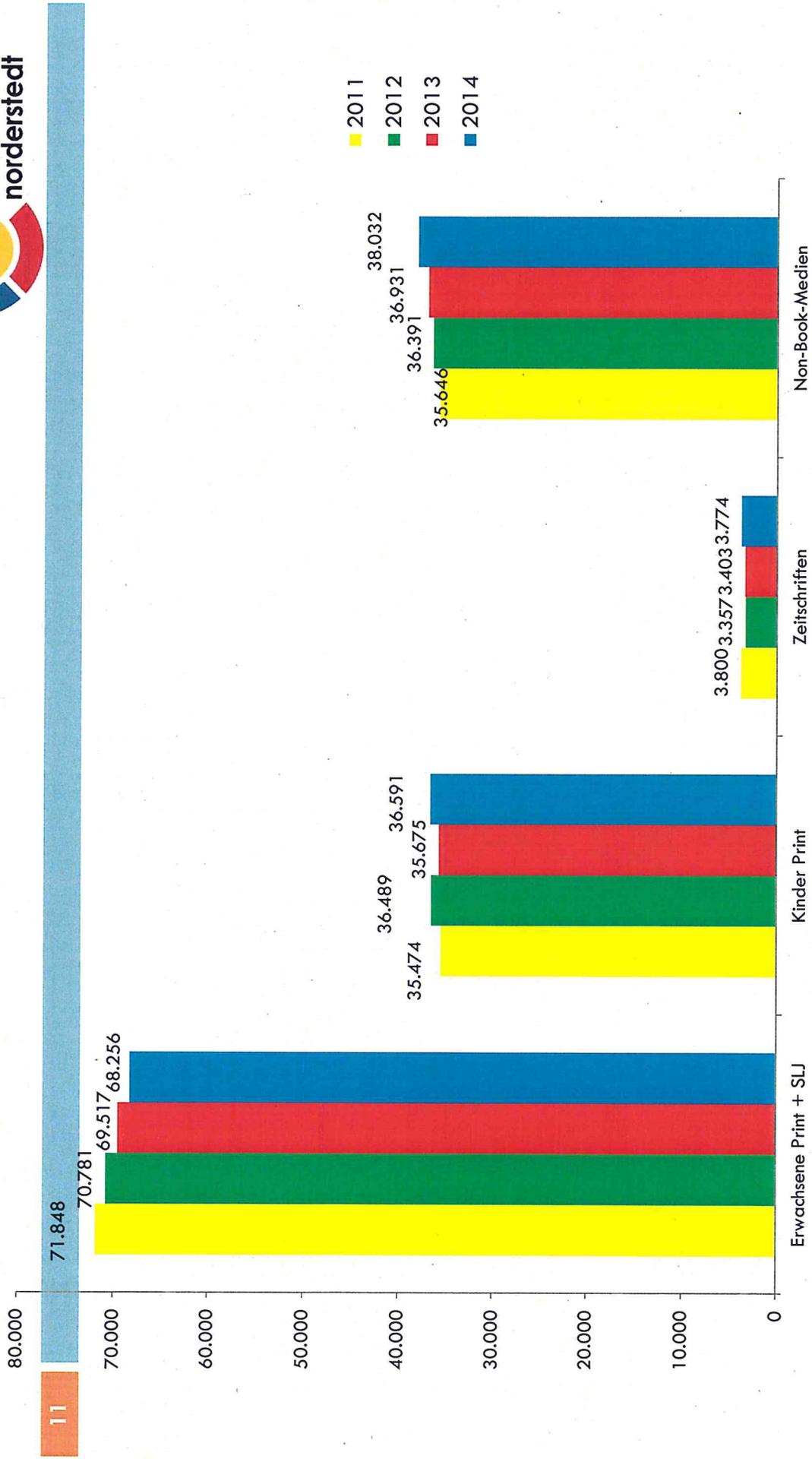


10

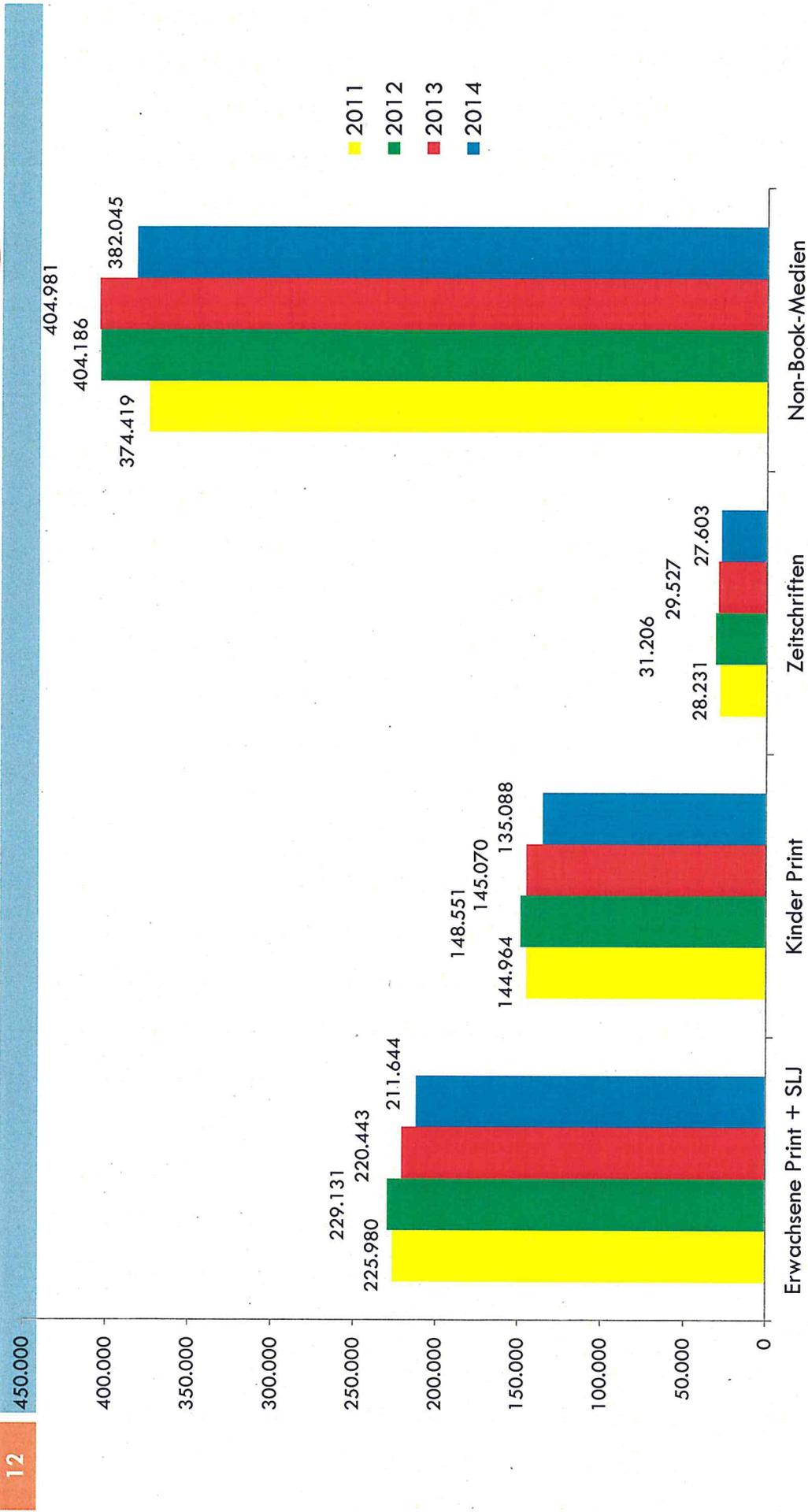


10

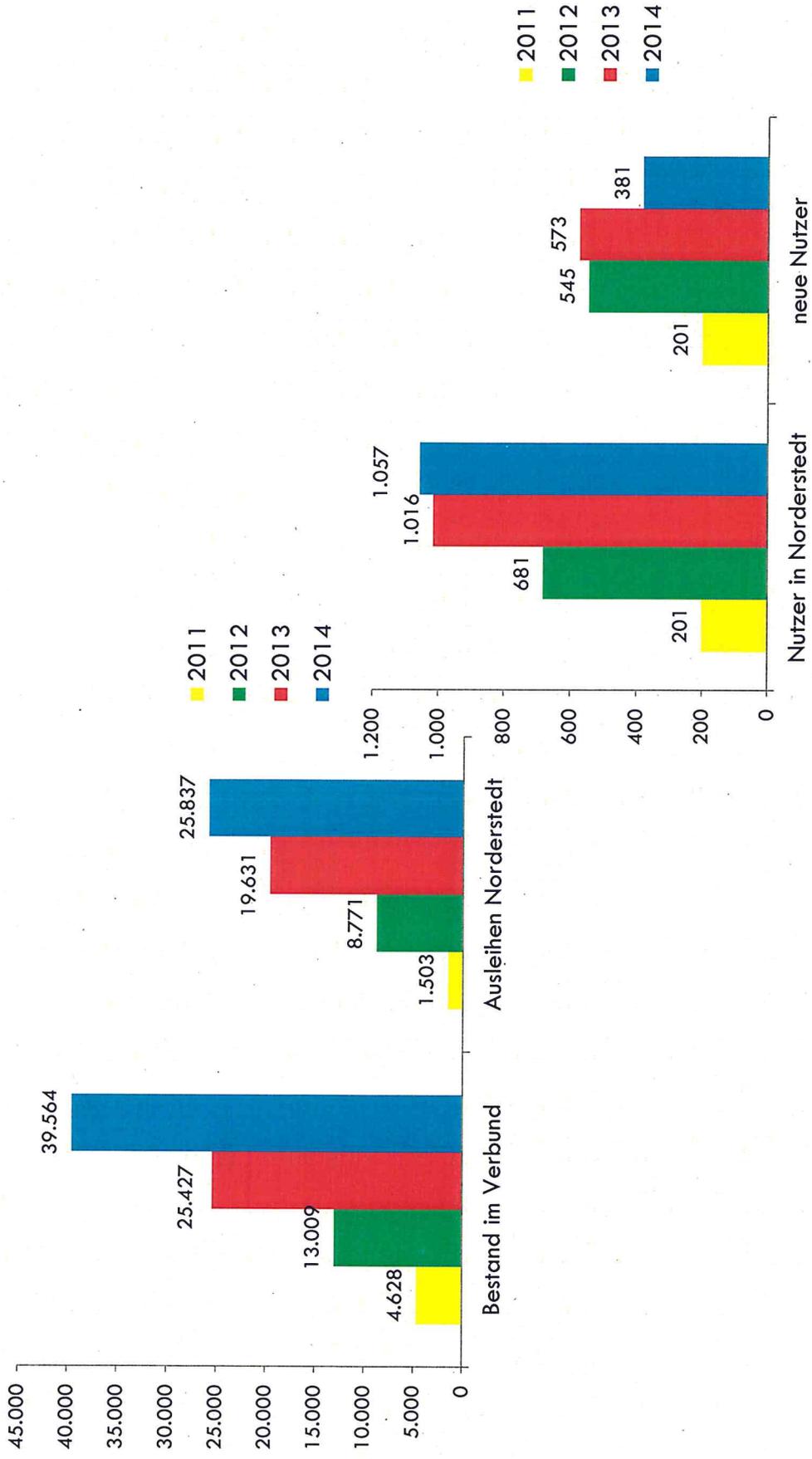
Medienbestände



Entwicklung der Ausleihen



Entwicklung der digitalen Ausleihen



Ausblick auf 2015/6

- Räume neu planen
 - Konzeptionelle Planung Neubau Garstedt
 - Aufenthaltsqualität in den Büchereien verbessern
 - Pilotprojekt „offene Bücherei“ in Glashütte
- Bestandskonzepte der Büchereien weiter entwickeln
- Neuausrichtung der Veranstaltungsangebote
 - gemeinsame Projekte mit der VHS umsetzen
 - „Wissen heißt auch Machen“ (Makerspace und Co)

Ausblick auf 2015/6

- Zusammenarbeit mit Schulen, KiTa und BEB ausbauen
- Zusammenarbeit mit besonderen Benutzergruppen
 - Willkommen-Team und Asylsuchende
 - Schwerpunkt: Alphabetisierung
 - Türkische Gemeinde: gemeinsame Veranstaltung
 - Benutzungsordnung in einfacher Sprache
- das Digitale weiter entwickeln und sichtbar machen
 - neue digitale Angebote planen (Library Press Display, Streaming)
- zukunftsorientierte Personalentwicklung

Vielen Dank!



JAHRESDATEN DER
BILDUNGSWERKE
NORDERSTEDT
2014
VHS

09.06.2015

Ziele/Trends 2014



2

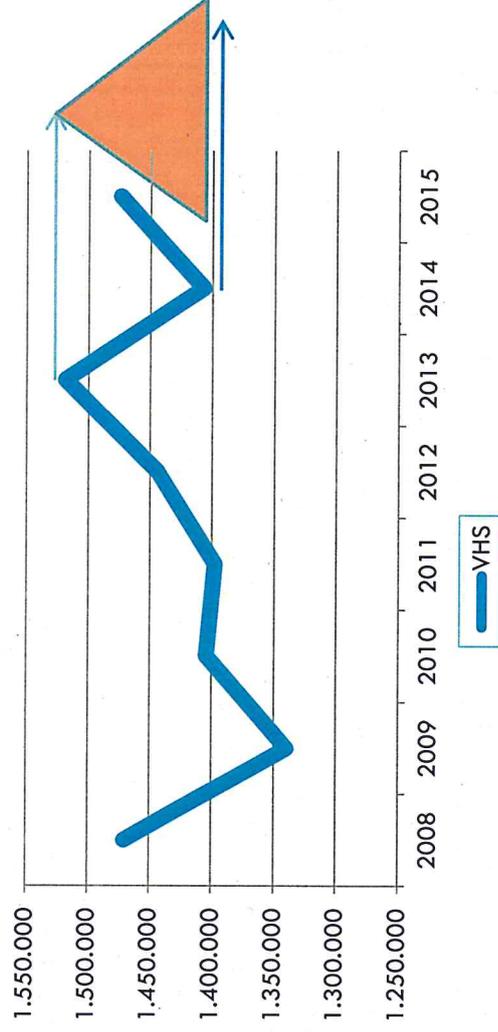
- ✓ Einführung neues Qualitätsmanagement AZAV
- ✓ VHS CI bundesweit
- ✓ SEPA Umstellung
- ✓ Inklusion
- ✓ Trend – Controlling
 - ✓ Weniger ist mehr
- ✓ Trend Integration und Sprache
 - ✓ Willkommen in Norderstedt
- ✓ Trend Demografie
 - ✓ Bildung im Alter - neu denken und strukturieren

Die VHS wird genutzt

VHS	2011	2012	2013	2014	Trend 2013	Trend 2014
Nutzer der VHS	6.776	6.679	6.786	6.506		
Kursangebote	1.965	1.833	2.037	1.843		
Unterrichtseinheiten	33.730	33.148	37.858	40.033		
Einnahmen	1.397.766	1.443.484	1.518.564	1.521.342		
davon Entgelte Kurse			955.289	1.043.860		
Projekte			378.352	210.356		
Ausgaben	2.289.517	2.443.621	2.473.549	2.427.866		

Umsatz der VHS

Umsatz VHS



- Der WBV endete in 2014, daher geringere Umsätze in 2014 erwartet
- Die Anzahl der Migranten und Asylantragsteller steigt in 2014 deutlich an
- Auch in 2015 ein erhöhtes Potential an Integrationskursen zu erwarten.

Platzierung im Land



5

VHS	2011	2012	2013	2014	Trend 2013	Trend 2014
VHS-Platz in SH (Offen)			3	3		
VHS-Platz in SH (Auftrag)				1		

Deckungsbeitrag



VHS Faktor	2013	2014	Trend 2013	Trend 2014
Gesellschaft/Politik	1,30	1,26		
Kultur	2,36	2,45		
Gesundheit	1,44	1,44		
Spachen	1,79	1,72		
Beruf	1,90	1,64		
Grundbildung	1,01	1		
Sonstige	1,87	1,86		
Durchschnitt	1,73	1,70		

Veranstaltungen offener Bereich



VHS	2011	2012	2013	2014	Trend 2013	Trend 2014
Gesellschaft/Politik	72	100	116	96		
Kultur	144	110	96	92		
Gesundheit	297	318	321	331		
Spachen	547	610	573	567		
Beruf	186	160	138	126		
Grundbildung	38	27	29	13		
Gesamt	1284	1325	1273	1225		
Kursrealisierungsquote %	74	70	73	77		

Auftragsmaßnahmen

VHS Auftrag	2011	2012	2013	2014	Trend 2013	Trend 2014
Gesellschaft/Politik	4	4	3	0		
Kultur	0	0	0	0		
Gesundheit	2	7	17	8		
Spachen	49	45	70	76		
Beruf	89	54	62	57		
Grundbildung	17	18	17	8		
Sonstige				28		
Gesamt	161	128	169	177		

Besuche

VHS Belegung	2011	2012	2013	2014	Trend 2013	Trend 2014
Gesellschaft/Politik	852	1165	1128	1144		
Kultur	1707	1398	1228	1055		
Gesundheit	3572	3845	3547	3600		
Spachen	5250	6621	5278	5847		
Beruf	3675	1814	634	664		
Grundbildung	137	166	191	84		
Sonstige						
Gesamt	14143	15009	12006	12394		

Lesen und Lernen für das Leben

/Nutzerstruktur



Alter	Stadtbücherei Aktive Büchereikarten in % von Inhabern
0 - 12 * <small>* 2008 nur 3 - 12</small>	2013: 28 % 2014: 29 %
13 - 17	2013: 15 % 2014: 15 %
18 - 27	2013: 15 % 2014: 15 %
28 - 49	2013: 21 % 2014: 20 %
50 - 65	2013: 13 % 2014: 14 %
66 u. älter	2013: 3 % 2014: 9 %

Volkshochschule altersmäßig registrierte Kund/innen in % Belegung	Alter
2013: 1% 2014: 4 %	6 - 18
2013: 4% 2014: 5 %	19 - 25
2013: 39% 2014: 36 %	26 - 50
2013: 26% 2014: 25 %	51 - 65
2013: 30% 2014: 30 %	66 u. älter

Alter	Stadtbücherei Aktive Büchereikarten in % von Inhabern	Volkshochschule altersmäßig registrierte Kund/innen in % Belegung	Alter
0 - 12 * <small>* 2008 nur 3 - 12</small>	2013: 28 % 2014: 29 %	2013: 1% 2014: 4 %	6 - 18
13 - 17	2013: 15 % 2014: 15 %		
18 - 27	2013: 15 % 2014: 15 %	2013: 4% 2014: 5 %	19 - 25
28 - 49	2013: 21 % 2014: 20 %	2013: 39% 2014: 36 %	26 - 50
50 - 65	2013: 13 % 2014: 14 %	2013: 26% 2014: 25 %	51 - 65
66 u. älter	2013: 3 % 2014: 9 %	2013: 30% 2014: 30 %	66 u. älter

Ausblick auf 2015/6

- **Umsetzung Planung Neubau Garstedt**
- **Berufliche und sprachliche Integration von Flüchtlingen**
- **Mehr gemeinsame Projekte mit der STB umsetzen**
- **Kennziffern festlegen**
- **Vermehrt Querschnittsthemen**
 - **Inklusion**
 - **Demographie**
 - **Digitale Lernwelten**
 - **Nachhaltigkeit**
 - **Integration**
 - **Lebenslanges Lernen**

Vielen Dank

Anfragen zur Sitzung des Bildungswerkeausschusses am 07.05.2015

Frage 1:

Der Jahresabschluss der Bildungswerke wird dem Bildungswerkeausschuss in der Regel zwischen Juni und September vorgelegt. Gemäß §24 Abs.2 der EigVo-SH „soll innerhalb eines Jahres nach Schluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden“ (durch die Stadtvertretung). Auf der anderen Seite besagt der §5 Abs. 4 der Betriebssatzung, das „Die Werkleitung ... den Bildungswerkeausschuss ... laufend über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes zu unterrichten und auf Verlangen jede Auskunft zu erteilen (hat). Die Unterrichtung soll ohne Verzögerung und in der Regel schriftlich geschehen“. Das wirtschaftliche Ergebnis der Bildungswerke ist in meinen Augen eine wichtige Angelegenheit. Daher meine Frage:

Sieht sich die Werkleitung in der Lage, zukünftig nach Erstellung des ungeprüften Jahresabschlusses den Bildungswerkeausschuss zeitnah (in der nächsten Sitzung) über das voraussichtliche Ergebnis zu informieren?

Frage 2:

Die Bildungswerke Norderstedt gibt es seit 2008. In der öffentlichen Wahrnehmung werden Stadtbücherei und VHS aber nur einzeln und nicht als Einheit wahrgenommen. Selbst auf den Leuchtwerbungen vor den einzelnen Stadtteilbüchereien und dem Rathaus ist nur der Hinweis auf die Stadtbücherei bzw. VHS angebracht. Meine Frage:

Welche Maßnahmen gedenkt die Werkleitung zu unternehmen, damit im achten Jahr des Bestehens dieser auch in der Öffentlichkeit als eine Marke mit unterschiedlichen Angeboten wahrgenommen wird.

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Voß

Erhebung von teilnehmerbezogenen Daten für die Statistik – Bitte Hinweise lt. Anlage beachten!

Tn. in Kursen zur Alphabetisierung deutschsprachiger Erwachsener - Erhebung *2. Halbjahr 2014*

1. Allgemeine Angaben: Kurs Nr. *51010-61040* oder Auftragsmaßnahme für:

Volkshochschule: *Waldschnepp* Kursleiter/in: *L. Herzog*

Zahl der Teilnehmer/innen gesamt: *29*

2. Alter und Staatsangehörigkeit

	Männer					Frauen						
	unter 25	25-34	35-44	45-54	über 55	ohne Ang.	unter 25	25-34	35-44	45-54	über 55	ohne Ang.
deutsche TN	II	II	II	IIII	IIII				III	I	I	
EU-Ausländer			I						II	III		
Nicht-EU									I			
sonstige										II		
ohne Angabe												

3. Berufstätigkeit

	Männer					Frauen						
	unter 25	25-34	35-44	45-54	über 55	ohne Ang.	unter 25	25-34	35-44	45-54	über 55	ohne Ang.
arbeitslose TN				III					III	III		
Maßnahme/Werkstatt im Arbeitsverh.	I	II	III	I	II				II	III	I	
Haus/frau/mann					I							
sonstige												
ohne Angabe												

4. Schulabschluss

	Männer					Frauen						
	unter 25	25-34	35-44	45-54	über 55	ohne Ang.	unter 25	25-34	35-44	45-54	über 55	ohne Ang.
ohne Abschluss				I	II				II	II		
Sonderschule	I			II								
Hauptschule	I	I	II	I					I			
sonstige										III		
ohne Angabe					I							

Beratungskontakte der Regionalstelle Norderstedt für das 2. Halbjahr 2014

- Job-Center, Norderstedt und Kaltenkirchen
- Agentur für Arbeit, Norderstedt
- Bürgerbüro Norderstedt und Ellerau
- Lebenshilfe
- Norderstedter Werkstätten
- Firma Contor und Nordwork
- Soziale Dienste verschiedener Einrichtungen
- Sozialamt Norderstedt
- Integrationsbeauftragte, Stadt Norderstedt
- Psychosozialer Arbeitskreis, Norderstedt
- Frauenberatungsstelle Hamburg und Gleichstellungsstelle Stadt Norderstedt
- Frauenhaus Norderstedt
- Familienbildungsstätte
- Tagesaufenthaltsstätte
- Obdachlosenunterkunft, Betreuerin
- Ärztinnen
- Migrationssozialberatungsstellen, Norderstedt
- Norderstedter Bildungsgesellschaft (NOBIG)
- Firmen in Norderstedt und Umland (Stadtpark GmbH, Stadt Norderstedt, Personalrat)
- Volkshochschulen Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, Pinneberg, Itzehoe, Hamburg
- Bewerbungsgespräche, Materialsichtung, -beratung für Kursleitende und Lehrkräfte
- Beratung Familienangehöriger oder anderer Personen im privaten Umfeld Betroffener
- Ehrenamtler
- DaZ-Zentrum, VHS Norderstedt und DaZ-Beauftragte des Kreises Flensburg
- „Lions Neo“ - Club, Norderstedt
- Buchhandlung am Rathaus
- Runder Tisch Alphabetisierung und Grundbildung, Hamburg
- Forum Norderstedt
- Fernsehsender NOA4
- Hamburger Abendblatt
- Gebrauchtwarenkaufhaus „Hempels“
- Integrationsfachdienst, Ahrensburg
- Firma Body-Pro (Integration in den Arbeitsmarkt)
- Stadtbücherei



Norderstedt, 09.03.2015

Anlage zum Bericht 2014, 2. Halbjahr

Regionalstelle für Alphabetisierung an der VHS Norderstedt

Es werden 4 Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene an der VHS angeboten. Die Kurse umfassen unterschiedliche Niveaustufen: Anfänger bis Fortgeschrittene.

Das Angebot umfasst sowohl Vor- als auch Nachmittags- und Abendkurse, so dass alle Teilnehmenden die Möglichkeit haben, einen Kurs zu besuchen.

Ein Kurswechsel ist jederzeit möglich, wenn z. B. aus beruflichen oder persönlichen Gründen der Termin nicht mehr passt. Schichtarbeitende können sowohl an den Vormittags- als auch an den Abendkursen teilnehmen und jeweils wöchentlich wechseln.

Das Aussetzen der Maßnahme aus o. a. Gründen ist ebenfalls möglich, ebenso wie der Neueinstieg oder Wiedereinstieg jederzeit. Es gibt in den Alphabetisierungskursen keine klassische Semestereinteilung. Der Kurseinstieg ist jederzeit nach Beratung möglich.

Einzelmaßnahmen könnten bei Bedarf angeboten werden.

Schnupperstunden sind auf Wunsch möglich. So können die Teilnehmenden ausprobieren, ob die Niveaustufe ihnen zusagt.

Neben der Regionalstellenleiterin unterrichteten zwei Honorarkräfte jeweils einen Kurs mit 4 Unterrichtsstunden pro Woche (gesamt UE pro Woche 8 UE), Qualifikationen: Dipl.-Pädagogin/ Lerntherapeutin und Gymnasiallehrerin.

Die Regionalstellenleitung unterrichtete ebenfalls in 2 Kursen mit jeweils 4 Unterrichtsstunden pro Woche (gesamt UE pro Woche 8 UE).

Im zweiten Halbjahr 2014 besuchten 29 Teilnehmende die Kurse.

09.03.2015